FDP Bruchköbel

FDP BRUCHKÖBEL ZUR BÜRGERMEISTERWAHL

21.10.2013

Die Bruchköbeler FDP wird für die Bürgermeisterwahl im November keine Wahlempfehlung geben. „Liberal denkende Bürgerinnen und Bürger sind mündig genug, sich selbst ein Bild zu machen, wem sie ihre Stimme geben möchten“, führt Jürgen Schäfer für die Bruchköbeler Liberalen dazu aus. Auch an den wechselnden Mehrheiten in der Stadtverordnetenversammlung wird sich aus Sicht der Fraktionsvorsitzenden Sylvia Braun auch nach der Bürgermeisterwahl zunächst nichts ändern: „Wechselnde Mehrheiten sind grundsätzlich nicht schädlich für unserer Stadt, sondern ermöglichen sachbezogene Entscheidungen zum Wohl der Stadt, in dem für jede Idee konkrete Überzeugungsarbeit in alle Richtungen geleistet werden muss. Dazu muss jeder mit jedem reden und versuchen jenseits von parteipolitischen Ideologien zu handeln. Egal welcher Kandidat bei der Bürgermeisterwahl am Ende die Nase vorn haben wird, er wird genau vor dieser Herausforderung stehen, Mehrheiten für seine Konzepte durch gute Argumente, Überzeugungskraft und Anerkennung ergänzender Ideen finden zu müssen.“

Abgerufen am 06.12.2025 unter https://fdp-bruchkoebel.de/?p=232